UMSETZUNG EINER SCHADENSDATENBANK BEI DER LGT GRUPPE

INDEX

LGT GRUPPE

ERFOLGREICHE IMPLEMENTIERUNG

FAZIT

MEHRWERT

AUSBLICK

LGT GRUPPE

Die LGT hat als langjähriger Kunde von GBTEC die BIC-Lösung für verschiedene GRC-Prozesse im Einsatz. Eine der Anwendungen, welche sich im Einsatz befinden, umfasst eine konzernweite Schadensdatenbank, in der Ereignisse aus operationellen Risiken (sog. „Operational Risk Events“) mit finanziellen und nicht-finanziellen Effekten erfasst werden. Die Idee, die dem Projekt zugrunde lag, war die Harmonisierung mit dem bereits vorhandenen Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem sowie das Zusammenführen von lokalen Insellösungen. Des Weiteren spielte die Perspektive, die Forderungen durch die Regulatorik mit größtmöglichem Nutzen für die Geschäftsabläufe umzusetzen, eine entscheidende Rolle.

KERNTREIBER FÜR DIE SCHADENSDATENBANK (OPERATIONAL RISK EVENTS DATABASE - ORED)

- Gesteigerte Effizienz und reduzierte Prozesskosten Erfüllung von regulatorischen Anforderungen (periodische Meldung von Verlustinformationen- aus operationellen Ereignissen, veränderte Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken, Anforderung an das Risikodatenreporting und die -aggregation).
- Konzernweit einheitliche und konsistente Lösung zur Sammlung von Daten zu Verlustereignissen.

ANFORDERUNGEN AN ORED:

- Abbildung der regulatorischen sowie der LGT-internen Anforderungen an die Sammlung von Daten im Zusammenhang mit Verlustereignissen (Strukturen, Informationen, Aggregation, etc.).
- Einfache und zielorientierte Lösung zur Eilmeldung/Erfassung von Verlustereignissen durch jeden Mitarbeiter des Konzerns zwecks Vermeidung von Ineffizienzen und Medienbrüchen.

ECKDATEN

BRANCHE	Finanzen
LÄNDER	22
VERW. VERMÖGEN	215 Milliarden CHF
UMSATZ	155,6 Millionen CHF
MITARBEITER	3544

GUTE VORARBEIT LEGTE DIE BASIS FÜR EINE ERFOLGREICHE IMPLEMENTIERUNG

VORARBEIT
Sorgfältige Vorbereitung der inhaltlichen/konzeptbezogenen Arbeit und Entwicklung eines klaren Zielbilds,bevor das Implementierungsprojekt gestartet wurde.

ZEITRAHMEN
Die sehr knappe Zeitleiste (finale regulatorische Vorgaben: März 2017, Go-live: Januar 2018) ist nur durch ausreichend Vorarbeit und ein eingespieltes Team leistbar.

POWER-USER
Einbindung der Power-User in die Sondierung des gesamten Rahmenwerkes und starkes Engagement im Testing als wesentliche Faktoren für Akzeptanz.

SCHULUNGEN
Training und Befähigung zum Konzept, Prozess und Tool; teilweise Vor-Ort-Betreuung.

AWARENESS
Verantwortungsübernahme der Mitarbeiter durch Einbindung der Power-User.

© GBTEC Group, V1 2021

FAZIT

Auch wenn der primäre Treiber des Projektes die regulatorischen Anforderungen waren, so konnte doch ein zusätzlicher Nutzen für das Unternehmen geschaffen werden. Informationen zu vorgefallenen Ereignissen aus operationellen Risiken sind konzernweit zentral, einheitlich und zeitnah verfügbar. Dies bietet die Grundlage, die Informationen mit anderen Anwendungen sinnvoll verknüpfen zu können und so eine integrierte und konsistente Sicht auf operationelle Risiken zu gewährleisten. Der gewählte Ansatz hat aber durchaus auch Widerstände hervorgerufen. Die Änderungen führen zu einem kulturellen Wandel, der kontinuierlich begleitet werden muss.

MEHRWERT

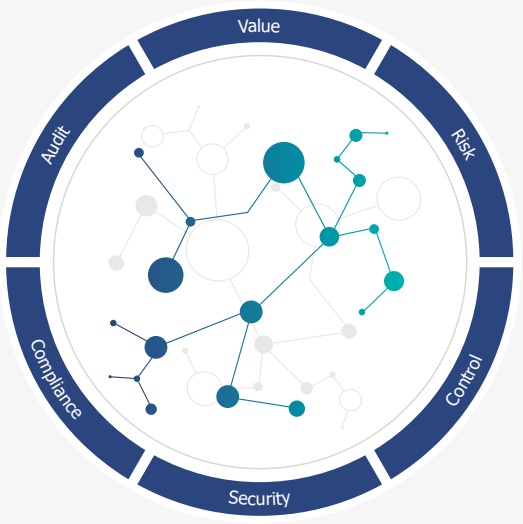
Aus der bisherigen Nutzung von BIC konnten folgende Vorteile gezogen werden:

- Konzernweit eine zentrale Datenbank („single point-of-truth“) im Zusammenhang mit Informationen zu operativen Schadensfällen (mit oder ohne finanzielle Effekte).
- Informationen zu Vorfällen sind zeitnah verfügbar und in ihrer Ausprägung vergleichbar über identisches Vorgehen.
- Einfache Einbindung/Erweiterung mit thematisch verwandten Aufgabenstellungen (z.B. Eilmeldung von potenziellen Verstößen gegen die DSGVO).
- Verknüpfung von historischen Verlustereignissen mit anderen Themengebieten (z.B. Risk Assessments im Rahmen des IKS) durch identische Strukturen und Themengebiete.

AUSBLICK

- Fokus: Stärkung des Vertrauens in das System, begleitet von weiteren Change Management-Maßnahmen (z.B. Vereinfachung des Datenmodells).
- Entwicklung von (interaktiven) Reporting-Funktionalitäten.
- Prüfung der Ausweitung auf weitere/verwandte Themengebiete.

ENTWICKLUNG UND STÄRKUNG AKTUELLER THEMENGEBIETE



© GBTEC Group, V1 2021

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN?

Sie möchten mehr über GRC mit BIC Platform erfahren? Kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail oder nehmen Sie einfach an einem unserer zahlreichen und kostenlosen Webinare teil!

Telefon +49 1 3670876

E-Mail grc@gbtec.com

HIER KLICKEN UND DIE BIC PLATFORM KENNENLERNEN!

GRC IN DER GBTEC GRUPPE

Wir sind motiviert von der Überzeugung, dass die Digitalisierung von GRC Prozessen den Erfolg innovativer Organisationen nachhaltig steigert. Im Kern unserer Bemühungen steht die effiziente Verankerung dieser Prozesse in der Unternehmenspraxis und -kultur. Dies ermöglichen wir durch unsere GRC Software BIC GRC, welche unseren Kunden je nach Wunsch flexible und anpassungsfähige Custom Solutions oder mit minimalem Aufwand implementierbare Standard Solutions bietet. Mit BIC GRC stellen wir unseren Kunden ein Instrument zur Verfügung, das sie dabei unterstützt, ihre Ziele verlässlich zu erreichen, mit Unsicherheiten umzugehen, integer zu handeln sowie den Reifegrad der organisationalen GRC Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die weltweit größten und erfolgreichsten Energieversorger, Versicherungen, Banken, Telekommunikations- und Handelsunternehmen schenken uns ihr Vertrauen und betreiben ihre GRC Prozesse mit BIC GRC.

LGT GRUPPE

Die LGT ist seit über 80 Jahren im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein und verfügt über große Erfahrung in der Verwaltung von Familienvermögen. Sowohl was die Unternehmens- als auch die Anlagestrategie anbelangt, verfolgt LGT eine langfristige Perspektive. Durch die Eigentumsverhältnisse verfügt LGT über eine klare und effiziente Organisationsstruktur. Diese ermöglicht es, schnelle und unabhängige Entscheidungen zu treffen.